



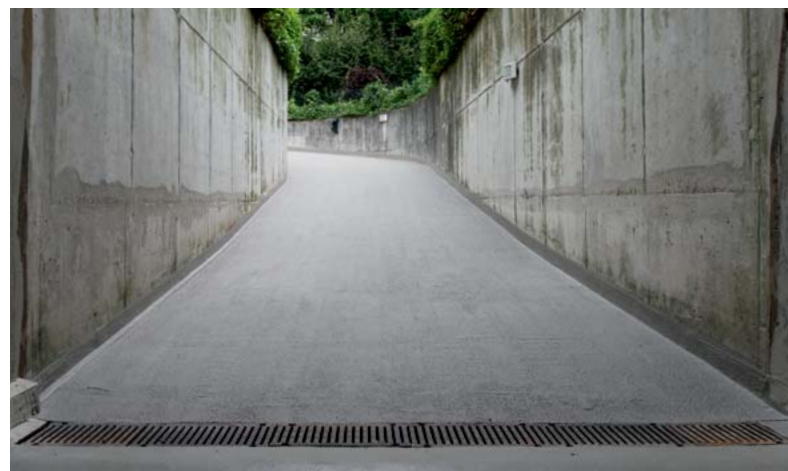
WestWood®
Qualität + Erfahrung

ReferenzReport

Beheizte Rampe

in Gütersloh

Objekt: Rampe zur Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses, in Gütersloh
Umfang: Rampe, Gesamtfläche ca. 80 m²
Untergrund: Beton
Zeitraum: 3 Tage im Juli 2013
Eingesetzt: Weproof Bauwerksabdichtungssystem inkl. Freiflächenheizung im PMMA-Dünnbett





Heizung in PMMA-Dünnbett

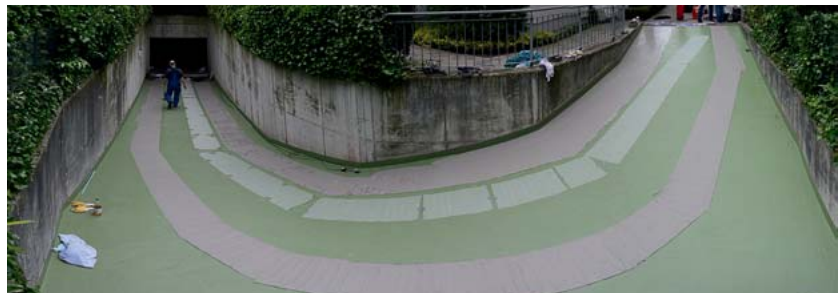
Effizient in Einbau & Betrieb

Zwei wichtige Gründe sprachen für die Entscheidung, die defekte Rampenheizung durch eine „Heizung im PMMA-Dünnbett“ zu ersetzen. 1. wurde der aufwendige und teure Abriss eingespart. Das zugelassene Weproof System ließ sich direkt auf den Beton aufbringen. 2. die neue Variante überzeugte durch minimale

Betriebskosten. Denn das direkt einwirkende Heiz-System taut Eis und Schnee schneller auf. Somit war die Rampe dauerhaft vor Feuchtigkeit und Chlorideintrag geschützt und ist auch im Winter sicher begeh- und befahrbar.



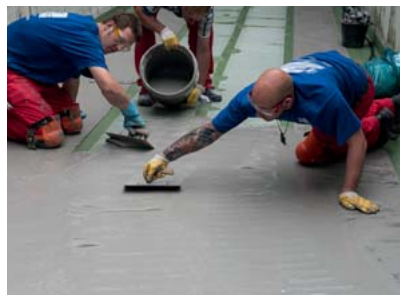
Platzieren der beiden Sensoren für Temperatur- und Feuchtigkeits-Messung.



Die Heiz-Matten auf dem Weproof System nach dem Verlegeplan teils eingemessen und platziert und teils schon im Verlaufmörtel eingebettet.



Fixieren der platzierten Heizmatten mit Wecryl 810 Spachtel.



Aufziehen des Verlaufmörtels auf die fixierten Heizmatten.



Am Fuß der Rampe enden die Heizmatten und deren Kabelenden werden im Wecryl 242 Mörtel eingebettet.



Aufbringen einer zweiten Lage Verlaufmörtel auf den Heizmatten.



Der Einbau der Sensoren muss waagrecht geschehen.



Aufziehen und abrollen des mechanisch hoch belastbaren Strukturbelags.